



Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Überarbeitet: 15.01.11

Druckdatum: 01.06.11

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Hassolit FK Quarzsand

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Roh-, Beschichtungs- und Zuschlagsstoff für Baustoffe

Firmenbezeichnung

C. Hasse & Sohn, Postfach 1665, 29506 Uelzen
 Telefon 0581 97353-0 Fax 0581 16218 + 75425
www.hasseundsohn.de www.info@hasseundsohn.de

Notrufnummer/Beratungsstelle

0581 97353-137

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Quarz

2.1	Chem. Bezeichnung	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS,
	SiO ₂	> 99			014808-60-7	238-878-4

3. Mögliche Gefahren

3.1 Für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Kein Gefahrstoff

Hinweis:

Wird Quarzsand zerkleinert, z.B. bei pneumatischer Förderung oder Verarbeitung, kann alveolengängiger Quarzfeinstaub < 5 µm entstehen, der als Gefahrstoff eingestuft werden kann.

3.2 Für die Umwelt

Siehe Punkt 12.

4. Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Einatmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich; siehe Pkt.6

4.2 Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

4.3 Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

4.4 Verschlucken

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich

n.g.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmitte

Produkt ist nicht brennbar

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

entfällt

5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

entfällt

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

entfällt.

5.5 Sonstige Hinweise

keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Siehe Punkt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Keinen Staub einatmen. Staubbildung vermeiden. Bei Kontakt mit Staub oberhalb des Grenzwertes Atemschutzgerät in Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung tragen

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Siehe Punkt 12

6.3 Verfahren zur Reinigung

Staubentwicklung vermeiden, Material aufsaugen, nur bauartzugelassene Staubsauger verwenden. Mechanisch aufnehmen und gem. Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise für den sicheren Umgang:

Staubentwicklung vermeiden.

Auf gute Absaugung und Belüftung an den Arbeitsplätzen mit möglicher Staubentwicklung muss geachtet werden. Bei Kontakt mit Staub oberhalb des Grenzwertes Atemschutzgeräte in Übereinstimmung mit der Nationalen Gesetzgebung tragen.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Unter Staubvermeidung trocken lagern.

Besondere Lagerbedingungen:

keine.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den MAK-Werten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

8.1	Atemschutz:	Im Normalfall nicht erforderlich.
8.2	Handschutz:	Im Normalfall nicht erforderlich.
8.3	Augenschutz:	Im Normalfall nicht erforderlich.
8.4	Körperschutz:	Arbeitsschutzbekleidung (z. B. Sicherheitsschuhe EN 344, langärmelige Arbeitskleidung)

Zusatzinformation zum Handschutz – Es wurden keine Tests durchgeführt.
Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	Fest, körnig
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
pH-Wert unverdünnt:	n.a.
Siedepunkt / Siedebereich (in °C):	n.a.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in °C)	> 1600
Flammpunkt (in °C)	n.a.
Zündtemperatur:	n.a.
Brandfördernde Eigenschaften:	keine
Untere Explosionsgrenze:	n.a.
Obere Explosionsgrenze:	n.a.
Dampfdruck:	n.a.
Relative Dichte (g/ml):	ca. 2,65
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Viskosität:	n.a.
VOC:	keine
Lösemittelgehalt:	keine

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Zu vermeidende Bedingungen**

n.a.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

n.a.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

n.a.

10.4 Zusätzliche Angaben

keine

11. Angaben zur Toxikologie**11.1 Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen**

Nicht toxisch

Für den Fall, dass bei der Verarbeitung alveolengängiger Quarzfeinstaub entsteht: Längeres und/oder starkes Einatmen von Quarzfeinstaub kann zur Staublung (Silikose) führen. Staubexposition sollte gemessen und überwacht werden.

11.2 Sonstige Hinweise

n.a.

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Quarz ist ein häufiger Bestandteil der Erdkruste. Negative ökologische Auswirkungen sind nicht bekannt.

Wassergefährdungsklasse:

nicht wassergefährdend

Ökotoxizität:

keine

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen**

Abfallschlüssel-Nr. EG: 0 04 09

13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Altpapierverwertung; PE-Verwertung

14. Angaben zum Transport**Allgemeine Angaben**

Kein Gefahrgut, Staubbildung vermeiden

Strassen / Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)

Kein Gefahrgut, Staubbildung vermeiden

Beförderung mit Seeschiffen

Kein Gefahrgut, Staubbildung vermeiden

Zusätzliche Hinweise:

keine

15. Vorschriften**Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien
(67/548/EWG und 1999/45/EG)**

Gefahrensymbole:

Gefahrenbezeichnungen:

nicht kennzeichnungspflichtig

R-Sätze:

nicht anwendbar

S-Sätze:

nicht anwendbar

Nationale Vorschriften.

GefStoffV Anhang III Nr. 2 partikelförmige Gefahrstoffe

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden

MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration / TRK = Technische Richtkonzentration / BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen

Sollten das Druckdatum des Sicherheitsdatenblattes älter als ein Jahr sein, wenden Sie sich an:**C. Hasse & Sohn, D-29525 Uelzen, ☎ 0581 / 97353-0, Fax: 0581 / 16218 + 75425, e-mail: info@hasseundsohn.de**

© by Hasse & Sohn. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung von Hasse & Sohn.